

COMUNA Gesellschaft für Kommunal-und Wirtschaftsberatung mbH

# **Stadt Alfeld**

## **Gebührenvorkalkulation**

**für die Straßenreinigung sowie**

**den Winterdienst**

**für das Jahr 2012**

**aktualisierte Endfassung**

---

**Stand: 29.08.2012**

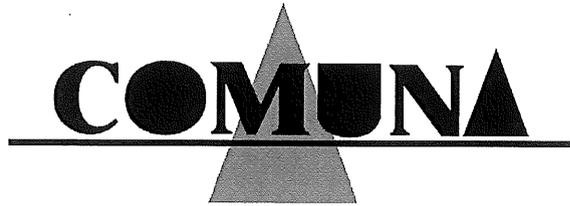
**Stadt Alfeld**  
**Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung sowie den Winterdienst**

Inhaltsverzeichnis		Seite
Abkürzungsverzeichnis		2
Allgemeines zum Auftrag/Vorbemerkungen		3
Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung sowie akzualisiert für den Winterdienst für das Jahr 2012		13
Anlagen:		
Anlage 1	Anlagenachweis 2012 - Winterdienst - Produkt 545.01	19
Anlage 2	Kosten Rufbereitschaft 1.HJ 2012	20
Anlage 3	Kosten Bauhof 1. HJ 2012	21
Anlage 4	Auswertung Ist-Kosten 1.HJ 2012	22
Anlage 5	Ermittlung der Leistungseinheiten (Frontmeter) für den Bereich Winterdienst	23

**Stadt Alfeld**  
**Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung sowie den Winterdienst**

**Abkürzungsverzeichnis**

Afa	Absetzung für Abnutzung
bzw.	beziehungsweise
f.	für
gebr.	gebraucht
gem.	gemäß
GIS	Geoinformationssystem
inkl.	inklusive
KGST	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
lt.	laut
masch.	maschinell
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
Nr.	Nummer
öffentl.	öffentlich
OT	Ortsteil
städt.	städtische
Std	Stunde
Str.-reinigung	Straßenreinigung
u.	und
u.ä.	und ähnliches
u.dgl.	und dergleichen
usw.	und so weiter
v.	vom
vgl.	vergleiche
WD	Winterdienst



## **Allgemeines zum Auftrag**

Die Stadt Alfeld hat uns beauftragt, eine einjährige Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung sowie den Winterdienst als Gebührenvorschau für das Jahr 2012 zu erstellen. Dabei ist zu beachten, dass die Gebühr für den Winterdienst aufbauend auf eine neu zu erlassende Satzung erstmalig für die Stadt Alfeld kalkuliert und von dieser nach Satzungsbeschluss erhoben werden soll.

Die rechtlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation bilden das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz, das Niedersächsische Straßengesetz, das neue Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz mit der Gemeindehaushaltsverordnung sowie die Bestimmungen in der Gebührensatzung für die Straßenreinigung – Winterdienst inkl. der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung der Stadt Alfeld (Leine), die Satzung über die Reinigung der Straßen der Stadt Alfeld (Leine) (Straßenreinigungssatzung) sowie die Straßenreinigungsgebührensatzung.

Bei der Erstellung der Kalkulation haben wir neben den rechtlichen Vorgaben auch die bisher veröffentlichte Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte (OVG Lüneburg und BVerwG Leipzig) zum kommunalen Gebührenrecht berücksichtigt.

Die Kalkulationsarbeiten wurden zunächst im Herbst 2011 mit prognostizierten Leistungseinheiten für die neu einzuführende Winterdienstgebühr abgeschlossen. Da nunmehr die Leistungseinheiten für den Winterdienst feststehen, war es erforderlich die Kalkulation für den Winterdienst zu überarbeiten. Dabei wurden die zum Zeitpunkt der Kalkulationserstellung für das erste Halbjahr 2012 bereits bekannten Ist-Kosten und für das zweite Halbjahr weiterhin Planzahlen im Rahmen der Kalkulationserstellung berücksichtigt. Eine zeitgleiche Aktualisierung der Straßenreinigungsgebühr war nicht geboten, da die hierfür erforderlichen Leistungseinheiten bereits bekannt waren, und diese Gebühr auch nicht erstmalig eingeführt wird.

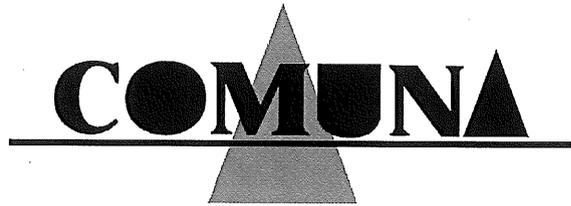
Wir bedanken uns für die konstruktive Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Syke, 29. August 2012

**COMUNA GmbH**

i. A.

Oliver Gerdts



## Vorbemerkungen zur Gebührenkalkulation

### 1. Erfordernis der Gebührenkalkulation

Für die öffentlichen Einrichtungen erhebt die Stadt Alfeld nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) als Gegenleistung für die (tatsächliche) Inanspruchnahme Benutzungsgebühren (§ 5 Abs. 1 NKAG).

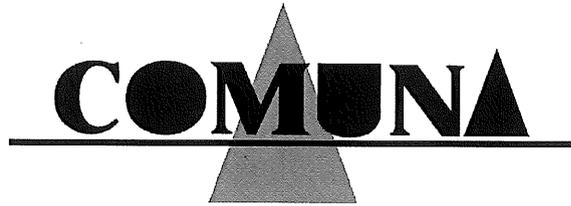
Grundlage für die Erhebung von Benutzungsgebühren ist eine Satzung, die gemäß § 2 Abs. 1 NKAG den Kreis der Abgabenschuldner, den die Abgabe begründenden Tatbestand, den Maßstab und den Satz der Abgabe sowie die Entstehung und den Zeitpunkt der Fälligkeit der Schuld bestimmen muss.

Der Gebührensatz ist damit ein Pflichtbestandteil der Abgabensatzung.

Die Festsetzung des Gebührensatzes fällt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 7 NKomVG in die Entscheidungskompetenz des Stadtrats der Stadt Alfeld.

Dabei hat der Stadtrat bei der Festsetzung des Gebührensatzes ein Auswahlermessen über die Höhe des Gebührensatzes. Eine Rechtsfehlerfreiheit dieser Ermessensentscheidung setzt voraus, dass dem Stadtrat der Stadt Alfeld eine schriftliche Gebührenkalkulation spätestens bei der Beschlussfassung vorliegt, denn nur so kann er seine Ermessensentscheidungen fehlerfrei ausüben sowie das Kostenüberschreitungsverbot zweifelsfrei erkennen.

Liegt vor oder bei der Festsetzung des Gebührensatzes keine schriftliche Gebührenkalkulation vor, so führt dies zur Ungültigkeit des Gebührensatzes und Nichtigkeit der entsprechenden Satzungsbestimmung (vgl. OVG Lüneburg, Urteil v. 26.5.1988 - 3 A 91/87 - sowie OVG Lüneburg, Urteil v. 24.5.1989 - 9 L 2/89 zum Beitragsrecht, hier analoge Anwendung). Dies gilt jedoch nur insoweit, als dass im Rahmen einer Überprüfung des festgesetzten Gebührensatzes eine (rechtswidrige) Kostenüberdeckung aufgrund einer zu hohen Belastung der Abgabeschuldner festgestellt wird.



## 2. Grundlagen der Gebührenkalkulation

In der Gebührenkalkulation wird die Gebührensatzobergrenze ermittelt, indem die innerhalb einer Rechnungsperiode entstehenden Kosten der öffentlichen Einrichtung ermittelt und durch die Summe der maßgeblichen Leistungseinheiten dividiert werden. Gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 NKAG sind die Kosten der öffentlichen Einrichtung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. Maßgebend ist hierfür der durch die jeweilige Leistungserstellung bedingte Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen in einem bestimmten Leistungszeitraum.

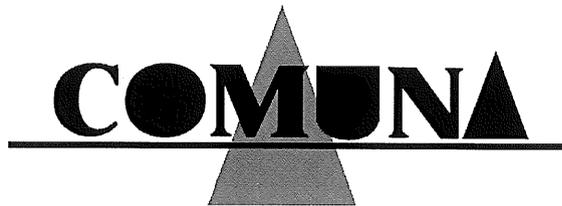
Folglich sind Kosten, die der spezifischen Leistungserstellung der öffentlichen Einrichtung nicht zuzurechnen sind, auszusondern bzw. von den Gesamtkosten abzuspalten. Wird eine öffentliche Einrichtung nicht nur von den Gebührenpflichtigen, sondern auch von der Allgemeinheit in Anspruch genommen, muss sich auch die „Allgemeinheit“ an den Kosten der Einrichtung beteiligen. Da allerdings die Allgemeinheit nicht Adressat eines Gebührenbescheides sein kann, muss der Einrichtungsträger – hier die Stadt Alfeld – den Anteil für die Allgemeinheit übernehmen. Hierfür sieht die Straßenreinigungsgebührensatzung einen Anteil für die Allgemeinheit an den Kosten der Straßenbereinigung bzw. dem Winterdienst in Höhe von 25 % vor.

Die Kosten sind für einen bestimmten Leistungszeitraum zu ermitteln. Nach § 5 Abs. 2 Satz 2 NKAG kann der Gebührenkalkulation ein Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt werden, der drei Jahre nicht übersteigen soll. Diese Regelung lässt auch einen kürzeren Kalkulationszeitraum von zum Beispiel einem Jahr zu. Aus praktischen Erwägungen wird sich das Kalkulationsjahr in der Regel am Haushaltsjahr des Aufgabenträgers orientieren. Die Stadt Alfeld hat sich für einen Kalkulationszeitraum von einem Jahr entschieden.

Die Gebühr ist nach Art und Umfang der Inanspruchnahme zu bemessen (§ 5 Abs. 3 Satz 1 NKAG). Dabei hat der Wirklichkeitsmaßstab grundsätzlich Vorrang vor dem Wahrscheinlichkeitsmaßstab. Wenn die Bemessung nach dem Wirklichkeitsmaßstab schwierig oder wirtschaftlich nicht vertretbar ist, kann ein Wahrscheinlichkeitsmaßstab gewählt werden, der nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zur Inanspruchnahme stehen darf.

Bei der Straßenreinigung bzw. dem Winterdienst wird die Gebühr nach dem Frontmetermaßstab bemessen.

Die Summe der umlagefähigen Kosten ergibt den Bedarf der öffentlichen Einrichtung, der über Benutzungsgebühren zu decken ist (Deckungsbedarf). Die Division des Deckungsbedarfs durch die Summe der satzungsmäßigen Maßstabseinheiten (Leistungseinheiten) ergibt den kostendeckenden Gebührensatz. Dieser stellt zugleich die Obergrenze dar, die aufgrund des Kostenüberschreitungsverbots nach § 5 Abs. 1 Satz 2 NKAG maximal erhoben werden darf.



Ein Unterschreiten des innerhalb der Gebührenvorkalkulation ermittelten kostendeckenden Gebührensatzes ist grundsätzlich möglich. Es muss dabei allerdings berücksichtigt werden, dass, wenn der Ortsgesetzgeber im Rahmen seines ortsgesetzgeberischen Ermessens bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz von der kostendeckend ermittelten Gebührensatzobergrenze nach unten abweicht, er damit eine teilweise Unterdeckung bewusst in Kauf nimmt.

Diese bewusst in Kauf genommene Unterdeckung stellt nach Ablauf der Kalkulationsperiode keine ansatzfähige Unterdeckung dar, die später ausgeglichen werden könnte, sondern geht dann zu Lasten der allgemeinen Deckungsmittel (vgl. Lichtenfeld in Driehaus, Kommunalabgabenrecht, 34. Erg. Lfg., Rdn. 726e und 730 zu § 6, mit Verweis auf OVG Lüneburg, Urt. V. 24.01.1990 – 9 L 43/89).

Gemäß § 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG sind bei einer Abweichung der tatsächlichen von den kalkulierten Kosten am Ende eines Kalkulationszeitraumes entstandene Kostenüberdeckungen zwingend innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb desselben Zeitraumes ausgeglichen werden. Der Ausgleich von Kostenüber- und Kostenunterdeckungen erfordert somit eine Berücksichtigung des entsprechenden Betrages in der Gebührenkalkulation für die folgenden drei Jahre.

In der Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2012 können somit Über- und Unterdeckungsbeträge erst ab dem Jahr 2009 berücksichtigt werden.

Für die abgeschlossene Kalkulationsperiode des Einzeljahres 2010 wurde die Gebührennachberechnung von der Stadt Alfeld erstellt, aus der im Ergebnis eine Überdeckung in Höhe von ca. 28.000 € für das Jahr 2010 für den Kostenträger Straßenreinigung hervorgeht. Im Rahmen der Vorkalkulation 2012 für die Straßenreinigung wird diese Überdeckung zu 50 % gebührenmindernd ausgeglichen.

Der Umfang der als gebührenfähig zu betrachtenden Kosten wird durch den Grundsatz der Erforderlichkeit begrenzt, der als Ausfluss der Verfassungsprinzipien der Rechtsstaatlichkeit und der Verhältnismäßigkeit auch im Benutzungsgebührenrecht Anwendung findet. Dieser Grundsatz wird auch aus dem Gebot der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung abgeleitet.

In Bezug auf die Erforderlichkeit ist zu prüfen, ob die entstandenen Kosten angemessen sind. Den Gemeinden ist bei der Frage der Erforderlichkeit ein weiter Beurteilungsspielraum eingeräumt, der nur in stark eingeschränktem Umfang der gerichtlichen Überprüfung unterliegt.

In der folgenden Übersicht werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten im Einzelnen aufgeführt und näher erläutert. Die Aufzählung ist nicht abschließend. Grundsätzlich lassen sich die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten in zwei Gruppen aufteilen: die pagatorischen oder laufenden Kosten und die kalkulatorischen Kosten.

### Nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähige Kosten

#### Pagatorische (= laufende) Kosten

Personalkosten	Lohn- und Gehaltskosten einschließl. Zulagen, Zuschläge, Nebenkosten und Sozialleistungen
Stoffkosten	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Büromaterial, Maschinen- und Betriebseinrichtung, Werkzeuge, Dienstkleidung
Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten	Aufwendungen für laufende Instandhaltung und Instandsetzung von Betriebseinrichtungen, Gebäuden, Maschinen, Werkzeugen, sofern keine werterhöhende oder nutzungsverlängernde Instandsetzung vorliegt
Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen	einschließlich darin enthaltener Unternehmergewinne, Kosten für einzelne Fremdleistungen wie Dienstleistung durch Privatunternehmer oder auch Kosten für Gesamtleistung durch Privatunternehmer
Steuern und sonstige Abgaben	Umsatzsteuer, Mieten, Pachten, etc.

## Kalkulatorische Kosten

Abschreibungen	tatsächliche Abnutzung der Anlagen soll wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Nutzungsjahre verteilt werden, sie dienen der Refinanzierung und damit der Substanzerhaltung.
Verzinsung des Anlagekapitals	Gegenwert dafür, dass von der Gemeinde aufgewendetes Kapital der öffentl. Einrichtung zur Nutzung überlassen ist; aufgewendet ist das in der Einrichtung gebundene und damit noch nicht refinanzierte Anlagekapital

Die Abschreibungen sollen die tatsächliche Abnutzung der betriebsnotwendigen Geräte, Fahrzeuge, Gebäude und sonstige Vermögensgegenstände durch deren Gebrauch wertmäßig erfassen und als Kosten auf die voraussichtlichen Nutzungsjahre verteilen. Sie dienen der Substanzerhaltung der öffentlichen Einrichtung und der Refinanzierung der jeweiligen Anlagen und Vermögensgegenstände. Gemäß § 5 Abs. 2 Satz 4 NKAG sind die Abschreibungen gleichmäßig auf die mutmaßliche Nutzungsdauer (oder Leistungsmenge) zu verteilen. Daher ist für kostenrechnende Einrichtungen die lineare Abschreibungsmethode anzuwenden.

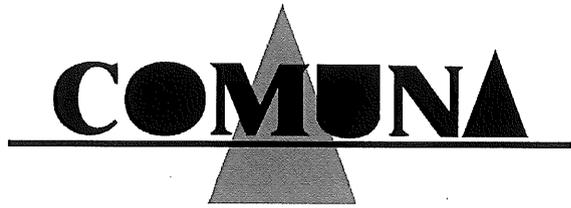
Für die Ermittlung der Abschreibungen kann nach niedersächsischem Recht der Anschaffungs-/Herstellungswert oder der Wiederbeschaffungszeitwert zugrunde gelegt werden (§ 5 Abs. 2 Satz 5 NKAG). Welche Abschreibungsbasis bei der Kalkulation der Gebührensätze herangezogen wird, liegt im Ermessen des Aufgabenträgers.

Die Stadt Alfeld hat sich für die Abschreibungssystematik der Abschreibungen nach Anschaffungs- und Herstellungskosten entschieden.

Zu den kalkulatorischen Kosten gehören neben den Abschreibungen auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals (§ 5 Abs. 2 Satz 4 NKAG). Das in einer Rechnungsperiode aufgewandte Kapital entspricht dem in diesem Zeitraum noch nicht abgeschriebenem Anlagekapital.

Grundlage der kalkulatorischen Verzinsung bilden somit die Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen, oder anders ausgedrückt, der jeweilige Restbuchwert aus dem Herstellungswert.

Bei der Verzinsung ist es im Gegensatz zu den Abschreibungen nicht zulässig, auf den Wiederbeschaffungszeitwert bzw. auf den auf dieser Grundlage ermittelten Restbuchwert nach Wiederbeschaffungszeitwerten zurückzugreifen, denn dieser Wert wurde ursprünglich nicht als Kapital für die Leistungserstellung aufgewandt und eingesetzt.



Da es sich bei der öffentlichen Einrichtung „Straßenreinigung bzw. Winterdienst“ um eine ausschließlich der Gebührenfinanzierung unterliegende Einrichtung handelt, spielen einmalige Beiträge im Rahmen der Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung keine Rolle.

Anders sieht es mit Zuschüssen aus, sofern solche gewährt wurden. Hier bleibt der über Zuschüsse aufgebrauchte Kapitalanteil bei der Verzinsung außer Acht. Laut Aussage der Stadt Alfeld hat diese keine Zuschüsse für die Straßenreinigung bzw. den Winterdienst erhalten, folglich unterbleibt eine Reduzierung der Zinsbasis.

Die Differenz aus Restbuchwerten und Abzugskapital bildet das zu verzinsende Anlagekapital, das nach der Multiplikation mit dem zu berücksichtigenden Zinssatz die kalkulatorische Verzinsung ergibt. Hierbei kommt es nicht darauf an, ob die betriebsnotwendigen Anlagen durch Eigen- oder Fremdkapital finanziert wurden. Auch Eigenkapitalzinsen sind gebührenfähige Kosten (OVG Lüneburg, Urteil vom 8.8.1990 - 9 L 182/89).

Das Verhältnis der Finanzierung über Eigen- und Fremdkapital ist jedoch bei der Ermittlung des Zinssatzes zu berücksichtigen. Der zugrunde gelegte Zinssatz muss nach § 5 Abs. 2 Satz 4 NKAG angemessen sein. Im Allgemeinen wird ein Mischzinssatz zugrunde gelegt, der einerseits das Verhältnis der Eigenkapital- und Fremdkapitalbindung in der jeweiligen öffentlichen Einrichtung und andererseits die marktüblichen und langfristigen Zinsen für Geldanlagen und Kommunal-kredite berücksichtigt.

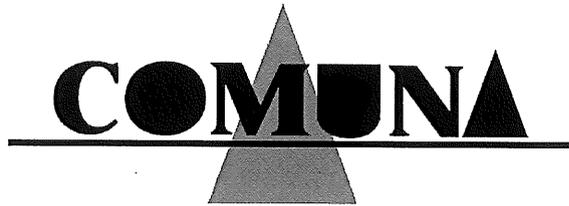
### **3. Einzelheiten zu den Gebührenkalkulationen**

#### **3.1 Ermittlung der laufenden Kosten**

Die laufenden Kosten wurden der aktuellsten Mittelanmeldung des Ergebnishaushalts der Stadt Alfeld für das Jahr 2012 entnommen.

Die Zuordnung der Kosten auf die Kostenträger „Straßenreinigung“ bzw. „Winterdienst“ ist sowohl bzgl. der laufenden sowie der kalkulatorischen Kosten problemlos möglich.

Während der Winterdienst mit eigenem Personal und Fahrzeugen des städtischen Bauhofs durchgeführt wird, ist die Straßenreinigung aufgrund einer Ausschreibung an einen Dritten fremdvergeben. Demzufolge werden die Kosten der fremdvergebenen Straßenreinigung direkt und ausschließlich der Straßenreinigung zugeordnet, während die Personalkosten des Bauhofpersonals auf Basis von Stundenaufzeichnungen sowie die anteiligen Fahrzeugkosten ebenfalls nach Stundenaufzeichnungen aus Vorjahren auf Basis von Personalkostenverrechnungssätzen bzw. Maschinenstundenverrechnungssätzen wertmäßig erfasst und ausschließlich dem Kostenträger Winterdienst zugerechnet werden.



Personalkosten für die innere Verrechnung bzw. die sonstigen Verwaltungstätigkeiten werden anhand von Prognosewerten den jeweiligen Kostenträgern zugeordnet.

Für die Kalkulation des Winterdienstes wurden die bis zum Zeitpunkt der Kalkulationserstellung angefallenen „Ist-Kosten“ für die Winterdienstmonate Januar, Februar und März 2012 in Ansatz gebracht. Für die verbleibenden Winterdienstmonate November und Dezember 2012 erfolgt nach wie vor eine Kostenschätzung auf Basis der Planansätze, allerdings bereits reduziert um die Ist-Kosten der Monate Januar bis März.

### **3.2 Ermittlung der kalkulatorischen Kosten**

Die kalkulatorischen Kosten wurden lediglich für den Winterdienst ermittelt. Dabei wurden Fahrzeuganbauteile, wie etwa Räumschilde, Schneepflüge, Salzstreuer u. ä. Gerätschaften, die ausschließlich dem Winterdienst zuzurechnen sind, separat dokumentiert und daraus die ausschließlichen kalkulatorischen Kosten des Winterdienstes ermittelt.

Für die vom Winterdienst mitgenutzten Fahrzeuge des Bauhofs der Stadt Alfeld erfolgt die anteilige Einbeziehung dieser Kosten über den Maschinenstundenrechnungssatz.

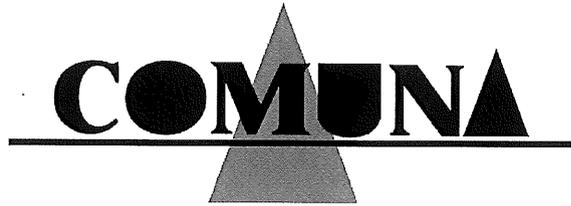
Für die Straßenreinigung unterbleibt im Gegensatz zum Winterdienst ein Ansatz von kalkulatorischen Kosten, da die Stadt Alfeld keine eigenen Fahrzeuge, wie etwa Kehrmaschinen, unterhält.

Die Abschreibungen basieren auf Anschaffungs- und Herstellungskosten. Diese wurden auf den die jeweilige Leistungserstellung betreffenden Kostenträger, im konkreten Fall den Winterdienst zugeordnet.

Die bei der Verzinsung zugrunde gelegten Restbuchwerte basieren auf den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der Summe der Abschreibungen nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Anschlussbeiträge und Zuschüsse sind bei der Verzinsung des Anlagekapitals für die Straßenreinigung bzw. den Winterdienst nicht zu berücksichtigen.

Der in der Gebührenkalkulation verwendete Zinssatz ist ein von der Verwaltung der Stadt Alfeld ermittelter Mischzinssatz, der das Verhältnis von Eigen- und Fremdmittelfinanzierung sowie die Zinsen für Geldanlagen und Kommunalkredite berücksichtigt.



### **3.3 Ermittlung der Leistungseinheiten**

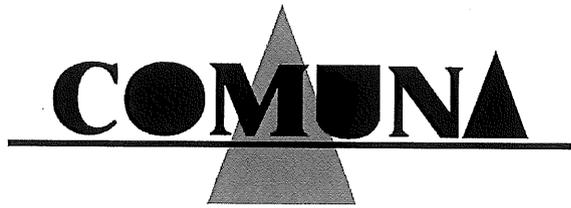
Die im Rahmen der Kalkulation für die Straßenreinigung als Leistungseinheiten zu berücksichtigenden Frontmeter (= Gebührenmaßstab gemäß § 4 der Straßenreinigungsgebührensatzung) wurden uns von der Verwaltung der Stadt Alfeld für das Jahr 2012 mitgeteilt. Diese orientieren sich an den Erfahrungswerten vorangegangener Jahre.

Gebührenmaßstab für den Winterdienst ist ebenfalls der Frontmetermaßstab (siehe § 4 der Straßenreinigungsgebührensatzung -Winterdienst-). Da allerdings der Umfang der im Zuge des Winterdienstes zu räumenden Straßen sowohl im Hinblick auf die Ortslagen als auch auf die Art der Räumung bzw. Reinigung von der der Straßenreinigung abweicht, differieren die Frontlängen des Winterdienstes zu denen der Straßenreinigung. Für die Vorkalkulation des Jahres 2012 im Herbst 2011 wurde zunächst eine Prognose zugrunde gelegt. Hierbei wurden die Frontlängen der Grundstücke für die lt. Straßenverzeichnis bzw. Anlage zur Satzung zu räumenden Straßen überschlägig mittels geographischen Informationssystemen ermittelt. Im Laufe des ersten Halbjahres 2012 wurden diese Daten durch Feldvergleiche und teilweise Aufmäße in der Örtlichkeit überprüft und ggf. angepasst, so dass mittlerweile die tatsächlichen Leistungseinheiten für den Winterdienst des Jahres 2012 vorliegen.

### **3.4 Gemeindeanteil und Inanspruchnahme durch die Allgemeinheit**

Vom Deckungsbedarf der Straßenreinigung sowie vom Deckungsbedarf des Winterdienstes werden gemäß § 4 Abs. 3 der Gebührensatzung Winterdienst bzw. § 4 Abs. 3 der Straßenreinigungsgebührensatzung jeweils 25 % als öffentlicher bzw. städtischer Anteil gebührenmindernd in Abzug gebracht. Der Abzug in Höhe von 25 % entspricht dabei auch der Rechtsprechung des OVG Lüneburg mit Urteil vom 12.12.1989 Az. 9L 83/89. Dieser ist vom städtischen Haushalt zu tragen und darf nicht auf die übrigen Benutzer abgewälzt werden.

Darüber hinaus wird im Zuge der Winterdienstkalkulation zusätzlich ein pauschaler Anteil von prognostizierten 5 % des Deckungsbedarfs gebührenmindernd in Abzug gebracht. Dieser Abzug soll dem Umstand Rechnung tragen, dass die Räum- und Streufahrzeuge teilweise auch Kreuzungsbereiche, Buswartehäuser u. ä. räumen müssen, die außerhalb der geschlossenen Ortslage und damit außerhalb der öffentlichen Einrichtung liegen. Im Zuge der Ermittlung der Maßstabseinheiten im Laufe des Jahres 2012 wird auch dieser Prognosewert verifiziert werden.



### **3.5 Vortrag von Kostenüber- bzw. -unterdeckungen aus Vorperioden**

Die von der Verwaltung der Stadt Alfeld erstellte Gebührennachberechnung des Jahres 2010 weist für die Straßenreinigung eine Kostenüberdeckung in Höhe von ca. 28.000 € aus. Durch das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz wird ein Ausgleich derartiger Kostenüber- bzw. -unterdeckungen binnen drei Jahren, also bis 2013, gefordert (vgl. NKAG § 5 Abs. 2 Satz 3).

Dem Rat der Stadt Alfeld steht hier ein Ermessen zu, ob und wenn ja in welchem Umfang der Vortrag der Kostenüberdeckung 2010 im Zuge der Vorkalkulation des Jahres 2012 erfolgen soll. Hierbei ist zu beachten, dass die Kostenüberdeckung 2010 spätestens im Jahr 2013 ausgeglichen werden muss, will man den Vorgaben des § 5 Abs.2 Satz 3 NKAG zu entsprechen.

Daher wurden in Absprache mit der Verwaltung nur 50 % der Kostenüberdeckung 2010 gebührenmindernd in die Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2012 vortragen.

Die noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckung 2010 (50 %) müsste dann spätestens im Zuge der Vorkalkulation für das Jahr 2013 gebührenmindernd ausgeglichen werden.

**Gebührenkalkulation für die Bereiche maschinelle Straßenreinigung u. Winterdienst der Stadt Alfeld als einjährige Gebührenvorausrechnung für das Jahr 2012**  
**Bereich Straßenreinigung - Produkt 545.01**

Hinweis: Die Gebührenvorausrechnung orientiert sich zunächst an den Ergebnissen des Jahresabschlusses des Jahres 2010:

Nr. Konto Bezeichnung

**Ordentliche Aufwendungen**

**I. Personalaufwendungen**

- 1) 40..... Personalkosten für Ausschreibung, Überwachung und Abrechnung der fremdvergebenen Straßenreinigung 160 Std./jährlich; Std.-Satz 48,69 € nach KGST
  - 2) 40..... Personalkosten Rufbereitschaft Winterdienst  
It. Auswertung 2010 Personalabrechnungsverfahren LOGA
  - 3) 40..... Personalkosten Zuschläge Winterdienst (Üstd-, Nacht-, Feiertag-, Sonntag- usw.)  
It. Auswertung 2010 Personalabrechnungsverfahren LOGA
- Zwischensumme 1 der direkt zurechenbaren Personalkosten

für den Bereich  
masch.Str.-Reinigung  
keine Neukalkulation  
erforderlich

**Aktualisierte Gebührenkalkulation 2012 aufgrund aktueller Werte**

- bedingt durch milde Wintermonate Jan. - März 2012
- bedingt durch das Vorliegen genauerer Frontmeter

Die aktualisierte Vorausrechnung für den Winterdienst orientiert sich an den Ist-Kosten der Winterdienstmonate Januar, Februar und März, sowie den voraussichtlichen Planansätzen für die Winterdienstmonate November und Dezember 2012

**Ansatz für 2012: Zuordnung auf Kostenträger:**

Betrag Planansatz masch. Str.-reinigung 2012	Planansatz 2012 basiert auf 5 WD- Monate Jan.,Febr.,März, Nov.,Dez.	Monate Jan.-März 2012 ersetzt durch Ist-Kosten Winterdienst	Nov.-Dez. 2012 weiterhin Plankosten Winterdienst	Hinweis zu Ansätzen	Summe aktualisierte Kostenansätze Winterdienst 2012
8.000,00 €					
- €	23.000,00 €	5.576,51 €	9.200,00 €	*	14.776,51 €
- €	29.000,00 €	3.549,82 €	11.600,00 €	*	15.149,82 €
8.000,00 €	52.000,00 €	9.126,33 €	20.800,00 €		29.926,33 €

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz für 2012: Zuordnung auf Kostenträger:				Hinweis zu Ansätzen	Summe aktualisierte Kostenansätze Winterdienst 2012
			Betrag Planansatz masch. Str.-reinigung 2012	Planansatz 2012 basiert auf 5 WD- Monate Jan., Febr., März, Nov., Dez.	Monate Jan.-März 2012 ersetzt durch Ist-Kosten Winterdienst	Nov.-Dez. 2012 weiterhin Plankosten Winterdienst		
<b>II. Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen</b>								
4)	422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Reparaturen, Ersatzteile und Schneeflugleitsten für WD-Geräte)		10.000,00 €	2.502,28 €	4.000,00 €	*	6.502,28 €
5)	422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (Schneeschieber, Besen usw. f. WD, Restkosten sind abzugrenzen, da nicht für diese Bereiche)	- €					
6)	423100	Mieten und Pachten (Lagerkosten Salzreserve, mtl. 595,00 €)	- €	6.000,00 €	3.570,00 €	3.570,00 €	**	7.140,00 €
7)	424150	Sonstige Bewirtschaftung	- €					
8)	425100	Haltung von Fahrzeugen (Zusatzkosten, die nicht durch den Fahrzeug-Pool abgedeckt sind, Stadion- bzw. Friedhof-Trecker im WD-Einsatz)	- €	1.000,00 €	- €	400,00 €	*	400,00 €
9)	428120	Hilfsstoffe (Einkauf von Streusalz, Splitt und Sand) (da der Winter des Basisjahres sehr streng war, wird hier zunächst nur vom Bedarf eines "normalen" Winters ausgegangen)	- €	40.000,00 €	9.062,79 €	16.000,00 €	*	25.062,79 €
10)	428150	Verbrauchsmaterial	- €	- €	- €	- €		- €
11)	429110	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Durchführung der maschinellen Straßenreinigung gem. Ausschreibung, Neuvergabe der Leistung für 2011 + 2012 erfolgte nach öffentl. Ausschreibung im Dezember 2010) Gebührenkalkulationen, Satzungsberatung u.ä.	70.000,00 €					
			3.000,00 €	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	***	15.000,00 €
12)	443130	öffentliche Bekanntmachungen						
13)	445001	Erstattungen an den Bund (Streusalzkosten für <u>Bundesstraßen</u> )	- €	4.000,00 €	1.000,00 €	2.666,67 €	****	3.666,67 €
14)	445100	Erstattungen an das Land (Streusalzkosten für <u>Landesstraßen</u> )	- €	5.000,00 €	1.500,00 €	3.333,33 €	****	4.833,33 €
15)	445200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Streusalzkosten für <u>Kreisstraßen</u> )	- €	10.000,00 €	2.000,00 €	6.666,67 €	****	8.666,67 €
Zwischensumme 2 der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			73.000,00 €	91.000,00 €	19.635,07 €	51.636,67 €		71.271,74 €

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ansatz für 2012: Zuordnung auf Kostenträger:			Hinweis zu Ansätzen	Summe aktualisierte Kostenansätze Winterdienst 2012	
			Betrag Planansatz masch. Str.-reinigung 2012	Planansatz 2012 basiert auf 5 WD- Monate Jan.,Febr.,März, Nov.,Dez.	Monate Jan.-März 2012 ersetzt durch Ist-Kosten Winterdienst			Nov.-Dez. 2012 weiterhin Plankosten Winterdienst
<b>III. Ermittlung der kalkulatorischen Kosten</b>								
Dem Winterdienst sind spezielle Anbau- bzw. Fahrzeugteile zuzurechnen, die ausschließlich im Zuge des Winterdienstes genutzt werden, wie beispielsweise Räumschilde, Schneepflüge, Streuer u.dgl. Diese Anbauteile werden gemeinsam mit dem Fuhrpark des Baubetriebshofes eingesetzt. Die anteiligen kalkulatorischen Kosten für den Fuhrpark werden gesondert über Maschinenstundenverrechnungssätze ermittelt und sind unter dem Punkt Aufwendungen für interne Leistungsbeziehung verbucht.								
16)	471...	lineare Abschreibungen gemäß § 5 NKAG (siehe Anlage 1: Anlagenachweis)		9.120,63 €	- €	9.120,64 €	*****	9.120,64 €
Der Ansatz der Abschreibungen für das Jahr 2012 wird geringer bemessen, da ein Anbauteil zwischenzeitlich auf den Erinnerungswert von 1 € abgeschrieben wurde.								
kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals gemäß § 5 NKAG								
Der Ansatz der Restbuchwerte für das Jahr 2012 wird geringer bemessen, da durch die jährlichen Abschreibungen der Restbuchwert der der kalkulatorischen Verzinsung zugrunde zulegen ist, reduziert wurde.								
Restbuchwert zum 31.12.2010 = 47.333,78 € abzüglich Fördermittel, Beiträge u.ä. - € ergibt Zinsbasis 47.333,78 € multipliziert mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 4,38 % (siehe Anlage 1: Anlagenachweis)								
Restbuchwert zum 31.12.2012 = 27.397,58 € abzüglich Fördermittel, Beiträge u.ä. - € ergibt Zinsbasis 27.397,58 € multipliziert mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 4,38 % (siehe Anlage 1: Anlagenachweis)				1.200,01 €	- €	1.200,01 €	*****	1.200,01 €
<b>Zwischensumme 3 der direkt zurechenbaren kalkulatorischen Kosten des Winterdienstes</b>				<b>10.320,64 €</b>	<b>- €</b>	<b>10.320,65 €</b>		<b>10.320,65 €</b>

Nr. Konto Bezeichnung

Ansatz für 2012: Zuordnung auf Kostenträger:

**IV. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

17) 481100	Innere Verrechnungen - <u>Verwaltungskosten</u>			
		Anteil Winterdienst:	Datenbasis 2010:	
	Anteilige Kosten Steueramt	33,33%	6.405,48 €	
	Anteilige Kosten Finanzbuchhaltung	33,33%	1.800,41 €	
	Anteilige Kosten des Rechnungsprüfungsar	33,33%	1.025,58 €	
	Anteilige Kosten der Stadtkasse	33,33%	3.503,80 €	
	Anteilige Kosten der Betriebsabrechnung	50,00%	3.664,20 €	
			<u>16.399,47 €</u>	

481100 Innere Verrechnungen - Kostenerstattung Baubetriebshof

Kosten für die Ausführung des Winterdienstes in der Kernstadt und in den Ortsteilen

Leistungsbereich / Personal		Menge	Erh.
Kfz	SchweisskF2 (Kalkulator)	395,25	h
Lehn	Arbeiter Gehalts	6.822,75	h
M4	Mitarbeiter	382,25	h
Summe		7.623,25	h

Einsatzstunden gesamt: 7.623,25  
 Stundensatz: 38,28 €  
**Summe Personalkosten gesamt: 291.818,01 €**

Betrag	Planansatz 2012 basiert auf 5 WD- Monate Jan., Febr., März, Nov., Dez.	Monate Jan.-März 2012 ersetzt durch Ist-Kosten Winterdienst	Nov.-Dez. 2012 weiterhin Plankosten Winterdienst	Hinweis zu Ansätzen	Summe aktualisierte Kostenansätze Winterdienst 2012
12.500,00 €	4.000,00 €	- €	4.000,00 €	*****	4.000,00 €
- €	292.500,00 €	31.857,00 €	117.000,00 €	*	148.857,00 €



Ansatz für 2012: Zuordnung auf Kostenträger:						
Betrag	Planansatz 2012 basiert auf 5 WD- Monate Jan., Febr., März, Nov., Dez.	Monate Jan.-März 2012 ersetzt durch Ist-Kosten Winterdienst	Nov.-Dez. 2012 weiterhin Plankosten Winterdienst	Hinweis zu Ansätzen	Summe aktualisierte Kostenansätze Winterdienst 2012	
<b>V. Zusammenfassung der Aufwendungen /Ermittlung Gebührensatz</b>						
Zwischensumme 1 der direkt zurechenbaren Personalkosten	8.000,00 €	52.000,00 €	9.126,33 €	20.800,00 €	29.926,33 €	
Zwischensumme 2 der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.000,00 €	91.000,00 €	19.635,07 €	51.636,67 €	71.271,74 €	
Zwischensumme 3 der direkt zurechenbaren kalkulatorischen Kosten	- €	10.320,64 €	- €	10.320,65 €	10.320,65 €	
Zwischensumme 4 der direkt zurechenbaren Kosten der internen Leistungserbringung	12.500,00 €	410.500,00 €	42.279,00 €	173.500,00 €	215.779,00 €	
<b>abzüglich</b>						
ordentliche Erträge:	- €	- €	- €	- €	- €	
ergibt Deckungsbedarf 1	93.500,00 €	563.820,64 €	71.040,40 €	256.257,32 €	327.297,72 €	
abzüglich städtischer Eigenanteil	-25%	- 23.375,00 €	- 140.955,16 €	- 17.760,10 €	- 64.064,33 €	81.824,43 €
abzüglich Anteil für die Winterdienstleistung außerhalb geschlossener Ortslagen	-5%	- €	- 28.191,03 €	- 3.552,02 €	- 12.812,87 €	16.364,89 €
ergibt Deckungsbedarf 2 bzw. um nicht gebührenfähigen Eigenanteil bereinigter Deckungsbedarf	70.125,00 €	394.674,45 €	49.728,28 €	179.380,12 €	229.108,40 €	
abzüglich anteilige Überdeckung in Höhe von 50% aus der Nachkalkulation 2010	- 14.077,75 €					
dividiert durch die Leistungseinheiten (Frontmeter)	86.000 m				210,038 m	
<b>ergibt einen kostendeckenden Gebührensatz in Höhe von:</b>	<b>0,65 €/m</b>				<b>1,09 €/m</b>	

Erläuterung zu den Ansätzen für die zweite Jahreshälfte des Jahres 2012 für den Winterdienst:

- \* Ansatz in Höhe von 2/5 des ursprünglichen Planansatzes für das gesamte Jahr 2012
- \*\* mtl. Mietzahlung, daher Ansatz von 6 mtl. Beträgen in Höhe von 595,00 €
- \*\*\* Prognosewert aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, Rechnungsstellung für das zweite Halbjahr erwartet
- \*\*\*\* reduzierter Ansatz aufgrund milder Witterung im ersten Halbjahr
- \*\*\*\*\* Ansatz in voller Höhe im zweiten Halbjahr, da Abrechnung immer an Jahresabschluss gekoppelt ist

**voraussichtlicher Anlagenachweis 2012 - Straßenreinigung - Produkt 545.01**

Nr.	Beschreibung	Anschaffungs- datum	Nutzungs- dauer	Anschaffungs- kosten 31.12.11	Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.12	AfA 31.12.11	AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	AfA 31.12.12	Buchwert 31.12.11	Buchwert 31.12.12	Verzinsung 4,38 %
<b>1.4.07.003 Baubetriebshof - Geräte, Maschinen (ausschließlich für den Bereich "Gebührenpflichtige Straßenreinigung - Winterdienst")</b>														
ANL-960120	EPOKE Aufsatzellerstreuer	01.11.2002	9	18.305,26 €	0,00 €	0,00 €	18.305,26 €	-18.305,26 €	0,00 €	0,00 €	-18.305,26 €	0,00 €	0,00 €	- €
ANL-960123	EPOKE Aufsatzellerstreuer	01.11.2004	9	22.272,00 €	0,00 €	0,00 €	22.272,00 €	-17.735,11 €	-2.474,67 €	0,00 €	-20.209,78 €	4.536,89 €	2.062,22 €	90,33 €
ANL-960124	gebr. Förderband f.Streusalzbeladung	01.12.2004	10	7.143,66 €	0,00 €	0,00 €	7.143,66 €	-5.060,09 €	-714,37 €	0,00 €	-5.774,46 €	2.083,57 €	1.369,20 €	59,97 €
ANL-960125	Schneepflug Frontkraftheber f.Deutz Agro Compact	01.03.2006	11	5.599,64 €	0,00 €	0,00 €	5.599,64 €	-2.969,51 €	-509,05 €	0,00 €	-3.478,56 €	2.630,13 €	2.121,08 €	92,90 €
ANL-960126	Aufbaustreueautomat Kugelmann Duplex	01.12.2006	9	21.670,89 €	0,00 €	0,00 €	21.670,89 €	-12.240,04 €	-2.407,88 €	0,00 €	-14.647,92 €	9.430,85 €	7.022,97 €	307,61 €
ANL-960127	Aufbaustreuer Duplex für Unimog	01.12.2008	9	27.132,00 €	0,00 €	0,00 €	27.132,00 €	-9.295,22 €	-3.014,67 €	0,00 €	-12.309,89 €	17.836,78 €	14.822,11 €	649,21 €
<b>Summe</b>				<b>102.123,45 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>102.123,45 €</b>	<b>-65.605,23 €</b>	<b>-9.120,64 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-74.725,87 €</b>	<b>36.518,22 €</b>	<b>27.397,58 €</b>	<b>1.200,01 €</b>

**Personalaufwendungen, hier: Ermittlung der Rufbereitschaftskosten und der Zuschläge für den Winterdienstesatz**

Stand: 06.08.2012

**Auswertung Mitarbeiter Friedhof 01. - 03.2012**

Manda	Abrechnungs	Personalnum	Lohnart:	601	605					622	627
			Lohnartentext:	TV&D Überstundenzuschlag	TV&D Nacht (21-0/4-6 Uhr)						TV&D Samstag (13-21 Uhr)
			Name	Betrag	Betrag					Betrag	Betrag
38700	AR	74559	Helms, Karin								
		74568	Lange, Ellen	58,98 €	5,16 €						
		77495	Lueders, Edgar	16,20 €						9,03 €	116,35 €
		77663	Lange, Sascha	95,84 €	7,74 €					8,10 €	71,06 €
		77878	Rudolph, Mike	56,39 €	15,48 €					9,03 €	116,35 €
		82176	Mundt, Sebastian	42,81 €	5,16 €						82,34 €
				270,22 €	33,54 €					7,74 €	137,06 €
										33,90 €	523,16 €

**Auswertung Mitarbeiter Baubetriebshof 01. - 03.2012**

Manda	Abrechnungs	Personalnum	Lohnart:	601	605	606	607	608	609	610	618	622	627
			Lohnartentext:	TV&D Überstundenzuschlag	TV&D Nacht (21-0/4-6 Uhr)	TV&D Nacht (0-4 Uhr)	6D Sonntag +Nacht (0-4	LD Sonntag +Nacht (21-0/4-6	TV&D Sonntag (20-21 Uhr)	TV&D Sonntag (6-20 Uhr)	D Feiertag o. FZA (6-20	V&D Samstag (13-21 Uhr)	6D Rufbereitschaft (12,5%/Std.)
			Name	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
38700	AN	26380	Stave, Uwe										
	AR	72454	Schubert, Guenther										
		72506	Mohlfeld, Achim	54,23 €	12,45 €								132,60 €
		73453	Mueller, Joachim	74,93 €	10,80 €	2,70 €	3,04 €	12,14 €		10,11 €			76,67 €
		73462	Koch, Albrecht	83,03 €	18,90 €			12,14 €	3,37 €	1,69 €			248,71 €
		73667	Kallenbach, Volker	14,96 €	4,98 €								110,50 €
		73998	Buettner, Rolf	9,70 €	5,16 €								175,42 €
		74791	Sylle, Meinhard	4,01 €									
		74817	Fricke, Uwe	186,03 €	5,40 €					27,20 €	9,44 €		142,12 €
		75512	Schmidt, Guenter	139,68 €	30,96 €	7,74 €						7,74 €	161,10 €
		76771	Mundt, Carsten										
		76780	Werner, Dietmar	32,98 €	10,32 €			11,62 €	3,23 €	1,62 €			239,86 €
		76931	Kiehne, Frank	89,24 €	23,22 €			11,62 €	3,23 €	1,62 €			275,66 €
		77002	Hillebrecht, Uwe	32,98 €	10,32 €			11,62 €	3,23 €	1,62 €			110,98 €
		77431	Biering, Andreas	316,57 €	41,16 €	6,98 €	3,14 €	25,08 €	3,49 €	8,73 €		8,37 €	300,70 €
		77477	Hasse, Karsten	70,30 €	5,16 €			11,62 €	3,23 €	1,62 €			78,76 €
		77734	Taps, Hartmut	87,30 €	21,29 €			11,62 €	3,23 €	1,62 €			309,67 €
		77869	Glaubitz, Rolf	232,87 €	43,88 €	7,74 €	2,91 €	23,24 €	3,23 €	11,31 €		7,74 €	218,38 €
		78083	Augustin, Joerg	29,92 €	4,98 €								153,00 €
		78181	Bues, Uwe	65,96 €	18,06 €								270,29 €
		78225	Meissner, Hendrick										41,00 €
		78494	Ewert, Eduard	23,28 €	5,16 €			11,62 €	3,23 €	1,62 €			136,04 €
		82283	Grzygorek, Mark	21,34 €									89,10 €
		82434	Hennecke, Renee	100,88 €	18,06 €			11,62 €	3,23 €	1,62 €			197,64 €
		82498	Behrendt, Steffen	60,27 €	12,90 €								131,22 €
		82602	Augustin, Markus	60,36 €	16,59 €								167,04 €
				1.790,82 €	319,73 €	25,16 €	9,09 €	153,94 €	32,70 €	70,38 €	9,44 €	23,85 €	3.766,46 €

**Zusammenfassung**

		601	605	606	607	608	609	610	618	622	627
		TV&D Überstundenzuschlag	TV&D Nacht (21-0/4-6 Uhr)	TV&D Nacht (0-4 Uhr)	6D Sonntag +Nacht (0-4	LD Sonntag +Nacht (21-0/4-6	TV&D Sonntag (20-21 Uhr)	TV&D Sonntag (6-20 Uhr)	D Feiertag o. FZA (6-20	V&D Samstag (13-21 Uhr)	6D Rufbereitschaft (12,5%/Std.)
		Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
Zuschläge Bauhof	Jan. - März 2012	1.790,82 €	319,73 €	25,16 €	9,09 €	153,94 €	32,70 €	70,38 €	9,44 €	23,85 €	3.766,46 €
Zuschläge Friedhof	Jan. - März 2012	270,22 €	33,54 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	33,90 €	523,16 €
		2.061,04 €	353,27 €	25,16 €	9,09 €	153,94 €	32,70 €	70,38 €	9,44 €	57,75 €	4.289,62 €

TV&D Rufbereitschaft (12,5%/Std.) 4.289,62 €  
 zuzüglich Arbeitgeberanteile 2012 Sozialversicherung + VBL = ca. 30 % 1.286,89 €  
**5.576,51 €**

TV&D Überstundenzuschlag 2.061,04 €  
 sonstige Zuschläge 669,59 €  
 zuzüglich Arbeitgeberanteile 2012 Sozialversicherung + VBL = ca. 30 % 2.730,63 €  
**3.549,82 €**

**IV. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen****Innere Verrechnungen - Kostenerstattung Baubetriebshof****Kosten für die Ausführung des Winterdienstes in der Kernstadt und in den Ortsteilen**

Auswertungszeitraum: 01.01.2012 - 21.07.2012

<b>Einsatzstunden Personal</b>	<b>Stunden</b>
6750 Winterdienst allgemein	127,25
6751 Räumfahrzeug 1 (HI-AB 567)	75,75
6752 Räumfahrzeug 2 (HI-AB 789)	97,75
6753 Räumfahrzeug 3 (HI-AB 588)	80,25
6754 Räumfahrzeug 4 (HI-NE 410)	99,50
6755 Trecker Bauhof (HI-AB 86)	26,75
6756 Trecker Stadion (HI-NL 403)	27,75
6758 Handkolonne Bezirk I	25,50
6759 Handkolonne Bezirk II	20,00
6760 Handkolonne Bezirk III	29,50
6761 Handkolonne Bezirk IV	27,50
6762 Versorgungsfahrzeug	37,75
6763 Salz / Streumaterial	6,00
6764 Wartung / Instandhaltung WD - Geräte	77,25
<b>Gesamtstunden</b>	<b>758,50</b>
<b>Stundenverrechnungssatz ca.</b>	<b>42,00 €</b>
<b>Personalkosten:</b>	<b>31.857,00 €</b>

<b>Einsatzstunden Fahrzeuge</b>	<b>Stunden</b>	<b>Std.-Satz</b>	<b>Summe</b>
6750 Winterdienst allgemein	0,00	- €	- €
6751 Räumfahrzeug 1 (HI-AB 567)	36,00	45,00 €	1.620,00 €
6752 Räumfahrzeug 2 (HI-AB 789)	49,75	45,00 €	2.238,75 €
6753 Räumfahrzeug 3 (HI-AB 588)	47,25	40,00 €	1.890,00 €
6754 Räumfahrzeug 4 (HI-NE 410)	50,75	40,00 €	2.030,00 €
6755 Trecker Bauhof (HI-AB 86)	26,75	25,00 €	668,75 €
6756 Trecker Stadion (HI-NL 403)	27,75	25,00 €	693,75 €
6758 Handkolonne Bezirk I	12,75	9,00 €	114,75 €
6759 Handkolonne Bezirk II	10,00	9,00 €	90,00 €
6760 Handkolonne Bezirk III	10,50	9,00 €	94,50 €
6761 Handkolonne Bezirk IV	13,75	9,00 €	123,75 €
6762 Versorgungsfahrzeug	38,75	9,00 €	348,75 €
6763 Salz / Streumaterial	1,00	9,00 €	9,00 €
6764 Wartung / Instandhaltung WD - Geräte	12,50	40,00 €	500,00 €
<b>Fahrzeugkosten</b>			<b>10.422,00 €</b>

**Bereich Straßenreinigung - Produkt 545.01****Auswertung 01.01. - 30.06.2012**

Kreditor	23069 HANSA-FLEX AG	10.02.2012	Rechnung	4,73 €	Kd-Nr. 35208, Re. v. 03.02.2012	Einschraubstutzen	1.4.07.003	545.01.01	422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
Kreditor	21708 Schmidt Winterdienst- u.	16.02.2012	Rechnung	230,62 €	Kd-Nr. 501577, Re. v. 08.02.2012	Satz Gummi Schürfleiste, HI-AB 86	1.4.07.003	545.01.01	422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
Kreditor	25779 Kugelmann Maschinenbau eK	20.02.2012	Rechnung	1.093,79 €	Kd-Nr. D703269, Re. v. 03.02.2012	Streutellerantrieb für HI-NE 410	1.4.07.003	545.01.01	422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
Kreditor	20420 Ahlbom GmbH	20.02.2012	Rechnung	287,98 €	Kd-Nr. 1481530, Re. v. 02.02.2012	elektr. Anlagen überprüft, Streuer	1.4.07.003	545.01.01	422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
Kreditor	25779 Kugelmann Maschinenbau eK	20.02.2012	Rechnung	123,66 €	Kd-Nr. D703269, Re. v. 31.01.2012	Dichtungs- u. Lagerungsset f. Streuer HI-NE 410	1.4.07.003	545.01.01	422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
Kreditor	20436 EPOKE Maschinenbau	04.04.2012	Rechnung	724,00 €	Kd.-Nr. 30200, Re. v. 21.03.2012	Ventil f. Streuer HI-AB 789	1.4.07.003	545.01.01	422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
Kreditor	23069 HANSA-FLEX AG	04.04.2012	Rechnung	37,50 €	Kd.-Nr. 35208, Re. v. 29.03.2012	Material f. Streuer HI-AB 789	1.4.07.003	545.01.01	422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens
<b>Winterdienstkosten</b>				<b>2.502,28 €</b>						

Kreditor	18242 Otto Ulrich Bauunternehmen	08.02.2012	Rechnung	41,65 €	Kd-Nr. 13804, Re. v. 30.01.2012, 5 cbm Bauschutz	5 cbm (26.01.2012) Bauschutz	4.4.07.004	545.04.03	424450	Sonstige Bewirtschaftung
Kreditor	20647 KARL WEBER Spedition &	08.02.2012	Rechnung	309,88 €	Kd-Nr. 28504, Re. v. 25.01.2012	9,30 to Straßenkehrer (25.01.2012)	4.4.07.004	545.04.03	424450	Sonstige Bewirtschaftung
Kreditor	20647 KARL WEBER Spedition &	04.04.2012	Rechnung	272,56 €	Kd.-Nr. 28504, Re. v. 26.03.2012	8,18 to Straßenkehrer	4.4.07.004	545.04.03	424450	Sonstige Bewirtschaftung
Kreditor	20647 KARL WEBER Spedition &	05.04.2012	Rechnung	278,56 €	Kd.-Nr. 28504, Re. v. 30.03.2012	8,36 to Straßenkehrer	4.4.07.004	545.04.03	424450	Sonstige Bewirtschaftung
Kreditor	18242 Otto Ulrich Bauunternehmen	11.04.2012	Rechnung	41,65 €	Kd.-Nr. 13804, Re. v. 30.03.2012	Bauschutz 5 cbm	4.4.07.004	545.04.03	424450	Sonstige Bewirtschaftung
Kreditor	20647 KARL WEBER Spedition &	16.05.2012	Rechnung	74,64 €	Kd-Nr. 28504, Re. v. 16.04.2012	2,24 to Straßenkehrer	4.4.07.004	545.04.03	424450	Sonstige Bewirtschaftung
<b>nicht Winterdienst</b>										

Kreditor	20425 Deutscher Straßen-Dienst GmbH	20.02.2012	Rechnung	2.346,58 €	Re. v. 07.02.2012, Auftausalz	Esco Auftausalz mit Trennmittel	1.4.07.001	545.01.01	428120	Hilfsstoffe
Kreditor	20425 Deutscher Straßen-Dienst GmbH	21.02.2012	Rechnung	2.367,14 €	Re. v. 15.02.2012, Auftausalz	Esco Auftausalz mit Trennmittel	1.4.07.001	545.01.01	428120	Hilfsstoffe
Kreditor	20425 Deutscher Straßen-Dienst GmbH	22.02.2012	Rechnung	2.396,10 €	Re. v. 16.02.2012, Auftausalz	Esco Auftausalz mit Trennmittel	1.4.07.001	545.01.01	428120	Hilfsstoffe
Kreditor	20425 Deutscher Straßen-Dienst GmbH	29.02.2012	Rechnung	1.952,97 €	Re. v. 23.02.2012, Auftausalz	Esco Auftausalz mit Trennmittel	1.4.07.001	545.01.01	428120	Hilfsstoffe
<b>Winterdienstkosten</b>				<b>9.062,79 €</b>						

Kreditor	20425 Deutscher Straßen-Dienst GmbH	21.02.2012	Rechnung	595,00 €	Auftr.-Nr. 3000972509, Re. v. 31.01.2012	Vertrag Monatl. Mietpreis f. Jan. Einlagerung Notreserve	1.4.07.001	545.01.01	429110	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	20425 Deutscher Straßen-Dienst GmbH	08.03.2012	Rechnung	595,00 €	Auftr.-Nr. 3000972509, Re. v. 29.02.2012,	Vertrag Monatl. Mietpreis f. Feb. Einlagerung Notreserve	1.4.07.001	545.01.01	429110	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	20425 Deutscher Straßen-Dienst GmbH	05.04.2012	Rechnung	595,00 €	Re.-Empf. 5056772, Re. v. 30.03.2012	Vertrag Notreserve 2011	1.4.07.001	545.01.01	429110	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	20425 Deutscher Straßen-Dienst GmbH	16.05.2012	Rechnung	595,00 €	Auftr.-Nr. 3000972509, Re. v. 30.04.2012,	Vertrag Monatl. Mietpreis f. April Einlagerung Notreserve	1.4.07.001	545.01.01	429110	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	20425 Deutscher Straßen-Dienst GmbH	12.06.2012	Rechnung	595,00 €	Auftr.-Nr. 3000972509, Re. v. 31.05.2012	Monatl. Mietpreis f. Mai Einlagerung Notreserve	1.4.07.001	545.01.01	429110	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
<b>Winterdienstkosten</b>				<b>2.975,00 €</b>						

Kreditor	25089 HaGeh + mess-Reinigungs-	20.02.2012	Rechnung	5.198,43 €	Kd-Nr. 10048, Re. v. 31.01.2012	Straßenreinigung-Stadtgebiet Alfeld (Leine) Jan.	4.4.07.004	545.04.02	428440	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	25089 HaGeh + mess-Reinigungs-	02.03.2012	Rechnung	624,75 €	Kd-Nr. 10048, Re. v. 31.01.2012, Sonderberechn	Sonderberechnung Laubentsorgung in der Herbstze	4.4.07.004	545.04.03	428440	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	25089 HaGeh + mess-Reinigungs-	20.03.2012	Rechnung	2.475,32 €	Kd-Nr. 10048, Re. v. 09.03.2012	Straßenreinigung-Stadtgebiet Alfeld (Leine) Feb.	4.4.07.004	545.04.02	428440	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	25089 HaGeh + mess-Reinigungs-	26.04.2012	Rechnung	5.210,03 €	Kd-Nr. 10048, Re. v. 04.04.2012	Straßenreinigung-Stadtgebiet Alfeld (Leine) März	4.4.07.004	545.04.02	428440	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	25089 HaGeh + mess-Reinigungs-	23.05.2012	Rechnung	5.096,98 €	Kd.-Nr. 10048, Re. v. 30.04.2012	Straßenreinigung-Stadtgebiet Alfeld (Leine) April	4.4.07.004	545.04.02	428440	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	25089 HaGeh + mess-Reinigungs-	20.06.2012	Rechnung	6.429,84 €	Kd.-Nr. 10048, Re. v. 07.06.2012	Straßenreinigung-Stadtgebiet Alfeld (Leine) Mai	4.4.07.004	545.04.02	428440	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
Kreditor	14756 Peter Schlegel Garten- und	27.06.2012	Rechnung	34,51 €	Kd.-Nr. 14876, Re. v. 11.06.2012, Leinebrücke/Zi	Fahrbahn gerein., Leinebrücke/Ziegelmasch (Unfall)	4.4.07.004	545.04.03	428440	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
<b>nicht Winterdienst</b>										

**Ermittlung der Leistungseinheiten (Frontmeter)  
für den Bereich Winterdienst der Stadt Alfeld**

<u>Stadt Alfeld inkl. 16 OT</u>	<u>Anz.Bescheide</u>	<u>Frontmeter</u>
Alfeld	2.811,00	91.116,00
Brunkensen	318,00	9.965,00
Dehnsen	181,00	6.877,00
Eimsen	231,00	7.103,00
Föhrste	323,00	10.818,00
Gerzen	361,00	13.223,00
Hörsum	263,00	8.151,00
Imsen	133,00	3.747,00
Langenholzen	415,00	13.452,00
Limmer	389,00	18.563,00
Lütgenholzen	25,00	1.732,00
Röllinghausen	237,00	8.613,00
Sack	167,00	4.838,00
Warzen	216,00	5.700,00
Wettensen	28,00	1.513,00
Wispenstein	133,00	4.627,00
<b>Gesamt</b>	<b>6.231,00</b>	<b>210.038,00</b>

# **1. Nachtragssatzung**

## **zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung – Winterdienst – der Stadt Alfeld (Leine) (Straßenreinigungsgebührensatzung – Winterdienst -) vom 20.12.2011**

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.2011 (Nds. GVBl. S. 353) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.2011 (Nds. GVBl. S. 130), hat der Rat der Stadt Alfeld (Leine) in seiner Sitzung am 04.10.2012 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

### **Artikel I**

§ 5 erhält folgende Fassung:

#### Gebührenhöhe

Die Reinigungsgebühr – Winterdienst – beträgt jährlich

je Meter Straßenfront            1,09 €.

### **Artikel II**

Das beiliegende Straßenbestandsverzeichnis ist Bestandteil dieser Änderungssatzung.

### **Artikel III**

Diese 1. Nachtragssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Alfeld (Leine), den 04.10.2012

Stadt Alfeld (Leine)  
-Der Bürgermeister-

(Beushausen)

**Straßenbestandsverzeichnis zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung - Winterdienst - der Stadt Alfeld (Leine)**  
**(Straßenreinigungsgebührensatzung - Winterdienst)**

<b>Straßenname</b>	<b>Ortsname</b>	<b>Bemerkungen</b>
Agnes-Miegel-Weg	Alfeld (Leine)	
Albert-Schweitzer-Straße	Alfeld (Leine)	
Altes Dorf	Alfeld (Leine)	
Am Alten Wasserwerk	Alfeld (Leine)	
Am Bahnhof	Alfeld (Leine)	
Am Eiberg	Alfeld (Leine)	
Am Heitkamp	Alfeld (Leine)	
Am Hörsumer Tor	Alfeld (Leine)	
Am Klinsberg	Alfeld (Leine)	
Am Kuckuck	Alfeld (Leine)	
Am Möchehof	Alfeld (Leine)	
Am Rettberg	Alfeld (Leine)	
Am Rodenkamp	Alfeld (Leine)	bis Haus - Nr. 42
Am Sandbrink	Alfeld (Leine)	
Am Schlehberg	Alfeld (Leine)	nur Haus - Nr. 1 - 4, Haus - Nr. 5 teilweise ohne Stichwege
Am Sindelberg	Alfeld (Leine)	
Am Steinberg	Alfeld (Leine)	
Am Weidenknick	Alfeld (Leine)	
Amselstieg	Alfeld (Leine)	
An den Steinköpfen	Alfeld (Leine)	
An der DohnserSchule	Alfeld (Leine)	
An der Vormasch	Alfeld (Leine)	
Antonianger	Alfeld (Leine)	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 17A
Antoniplatz	Alfeld (Leine)	
Auf dem Dannhofe	Alfeld (Leine)	
Auf der Hackelmasch	Alfeld (Leine)	
Bahnhofstraße	Alfeld (Leine)	
Benscheidtstraße	Alfeld (Leine)	
Bergstraße	Alfeld (Leine)	
Berliner Straße	Alfeld (Leine)	
Bismarckstraße	Alfeld (Leine)	
Blücherstraße	Alfeld (Leine)	
Bodelschwinghstraße	Alfeld (Leine)	
Bornstraße	Alfeld (Leine)	
Brandmüllerstraße	Alfeld (Leine)	
Brauereiwall	Alfeld (Leine)	zwischen Bornstraße und Winzenburger Straße ohne Stichweg
Breslauer Straße	Alfeld (Leine)	
Brunnenweg	Alfeld (Leine)	
Burgfreiheit	Alfeld (Leine)	
Carl-Heise-Straße	Alfeld (Leine)	
Danziger Straße	Alfeld (Leine)	
Dohnser Weg	Alfeld (Leine)	ohne Weg vor Haus - Nr. 10, ohne Zufahrt Haus - Nr. 1B
Dr.-Jansen-Straße	Alfeld (Leine)	ohne Stichweg
Eckstraße	Alfeld (Leine)	
Eichenkamp	Alfeld (Leine)	
Eimser Weg	Alfeld (Leine)	
Elsa-Brändström-Weg	Alfeld (Leine)	
Ferdinand-Sauerbruch-Weg	Alfeld (Leine)	
Finkenweg	Alfeld (Leine)	
Föhrster Straße	Alfeld (Leine)	
Friedrich-Ebert-Staße	Alfeld (Leine)	
Fritz-Kunke-Straße	Alfeld (Leine)	
Fritz-Reuter-Wall	Alfeld (Leine)	bis einschl. rückwärtige Zufahrt Gebäude Landkreis
Gabelsbergerstraße	Alfeld (Leine)	
Gartenstraße	Alfeld (Leine)	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 26
Gebrüder-Woge-Straße	Alfeld (Leine)	
Gerhart-Hauptmann-Straße	Alfeld (Leine)	
Glogauer Straße	Alfeld (Leine)	
Gneisenaustraße	Alfeld (Leine)	
Goethestraße	Alfeld (Leine)	

<b>Straßenname</b>	<b>Ortsname</b>	<b>Bemerkungen</b>
Göttinger Straße	Alfeld (Leine)	ohne Stichwege
Gudewillstraße	Alfeld (Leine)	
Gustav-Stoltze-Straße	Alfeld (Leine)	
Hannoversche Straße	Alfeld (Leine)	
Hasenwinkel	Alfeld (Leine)	
Hauptstraße	Alfeld (Leine)	
Heinrich-Künkel-Straße	Alfeld (Leine)	
Heinrich-Rinne-Straße	Alfeld (Leine)	
Heinzestraße	Alfeld (Leine)	
Hermann-Ruhe-Straße	Alfeld (Leine)	
Hildesheimer Straße	Alfeld (Leine)	
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße	Alfeld (Leine)	
Hinsiekweg	Alfeld (Leine)	
Hinter der Schule	Alfeld (Leine)	
Hirschberger Straße	Alfeld (Leine)	
Holzer Straße	Alfeld (Leine)	
Im Katthagen	Alfeld (Leine)	
Im Perk	Alfeld (Leine)	
Im Schwarzen Siek	Alfeld (Leine)	
Im Wambeck	Alfeld (Leine)	ohne Stichweg; bis Haus - Nr. 30
Ina-Seidel-Weg	Alfeld (Leine)	
Jahnstraße	Alfeld (Leine)	
Kaiser-Wilhelm-Straße	Alfeld (Leine)	
Kalandstraße	Alfeld (Leine)	
Karl-Krösche-Straße	Alfeld (Leine)	
Käthe-Kollwitz-Weg	Alfeld (Leine)	
Klasperweg	Alfeld (Leine)	
Königsberger Straße	Alfeld (Leine)	
Kuckuckshöhe	Alfeld (Leine)	
Kurze Straße	Alfeld (Leine)	
Landrat-Beushausen-Straße	Alfeld (Leine)	
Laubenweg	Alfeld (Leine)	
Leinstraße	Alfeld (Leine)	
Lerchenweg	Alfeld (Leine)	ohne Zufahrt zu Haus - Nr. 26, 28
Limmerburg	Alfeld (Leine)	
Lützowstraße	Alfeld (Leine)	
Marienstraße	Alfeld (Leine)	
Marktplatz	Alfeld (Leine)	
Marktstraße	Alfeld (Leine)	
Martha-Scale-Weg	Alfeld (Leine)	ohne Verbindungsweg zu Oberer Sindelberg
Mittelstraße	Alfeld (Leine)	
Mozartstraße	Alfeld (Leine)	
Nelly-Sachs-Weg	Alfeld (Leine)	
Neue Wiese	Alfeld (Leine)	
Obere Mühlenstraße	Alfeld (Leine)	
Oberer Amselstieg	Alfeld (Leine)	
Oberer Katthagen	Alfeld (Leine)	
Oberer Sindelberg	Alfeld (Leine)	ohne Verbindungsweg zum Martha-Scale-Weg
Osianderweg	Alfeld (Leine)	
Paulistraße	Alfeld (Leine)	
Perkstraße	Alfeld (Leine)	
Perkwall	Alfeld (Leine)	
Pestalozzistraße	Alfeld (Leine)	
Planstraße	Alfeld (Leine)	
Prof. Dr. Abmeier-Platz	Alfeld (Leine)	
Ravenstraße	Alfeld (Leine)	ohne öffentl. Verb.-Wege zur Robert-Linnarz-Straße
Rektor-Falke-Straße	Alfeld (Leine)	
Robert-Linnarz-Straße	Alfeld (Leine)	ohne öffentl. Verb.-Wege zur Ravenstraße
Robert-Koch-Weg	Alfeld (Leine)	
Rudolf-Meyer-Straße	Alfeld (Leine)	
Rudolf-Virchow-Straße	Alfeld (Leine)	
Scharnhorststraße	Alfeld (Leine)	
Schillerstraße	Alfeld (Leine)	
Schlehbergring	Alfeld (Leine)	
Schlesische Straße	Alfeld (Leine)	
Schulgasse	Alfeld (Leine)	

<b>Straßenname</b>	<b>Ortsname</b>	<b>Bemerkungen</b>
Sedanstraße	Alfeld (Leine)	
Seminarstraße	Alfeld (Leine)	
Senator-Behrens-Straße	Alfeld (Leine)	
Ständehausstraße	Alfeld (Leine)	
Steinbergstraße	Alfeld (Leine)	
Stettiner Straße	Alfeld (Leine)	
Stiegkamp	Alfeld (Leine)	
Südwall	Alfeld (Leine)	
Über der Kirche	Alfeld (Leine)	
Unter der Kirche	Alfeld (Leine)	
Untere Mühlenstraße	Alfeld (Leine)	
Vorderer Siek	Alfeld (Leine)	
Wallstraße	Alfeld (Leine)	
Walter-Gropius-Ring	Alfeld (Leine)	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 6B, 6C, 6E ohne Stichweg hinter Haus - Nr. 4 - 10
Warzer Weg	Alfeld (Leine)	
Weisse Erde	Alfeld (Leine)	
Wiegandstraße	Alfeld (Leine)	
Wilhelm-Barner-Weg	Alfeld (Leine)	
Winde	Alfeld (Leine)	
Winzenburger Straße	Alfeld (Leine)	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 3A + 3B
Yorckstraße	Alfeld (Leine)	
Ziegelmasch	Alfeld (Leine)	
Zum Tannenkamp	Alfeld (Leine)	
Allee	Brunkensen	bis Haus - Nr. 6
Am Englischen Garten	Brunkensen	
Am Gänsestein	Brunkensen	
Am Hecker Weg	Brunkensen	
An der Glene	Brunkensen	
Beim Gericht	Brunkensen	
Glenetalstraße	Brunkensen	
Hainholzweg	Brunkensen	
Hohensteinstraße	Brunkensen	
Humbergstraße	Brunkensen	
Im Weihbeek	Brunkensen	
In der Wiese	Brunkensen	
Kirchstraße	Brunkensen	
Krugstraße	Brunkensen	
Obere Dorfstraße	Brunkensen	ohne Stichwege
Raabestraße	Brunkensen	
Riedäckerring	Brunkensen	ohne Stichweg
Schmiedestraße	Brunkensen	
Vor der Linde	Brunkensen	
Wildbrink	Brunkensen	
Am Kulf	Dehnsen	
An der Bundesstraße	Dehnsen	ohne Zuwegung Bahnübergang
Bornbrink	Dehnsen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 3
Hilmensiek	Dehnsen	
In der Godenau	Dehnsen	
Lange Straße	Dehnsen	
Neuer Weg	Dehnsen	
Schieferkamp	Dehnsen	
Sonnenweg	Dehnsen	
Steiler Weg	Dehnsen	
Waldstraße	Dehnsen	
Am Dachskamp	Eimsen	
Am Krüge	Eimsen	
Am Mühlenberg	Eimsen	
Am Schuhberg	Eimsen	
Am Völkern	Eimsen	
An der Beeke	Eimsen	
Faßbergstraße	Eimsen	
Gehrenkamp	Eimsen	
Hauptstraße	Eimsen	
Heimbergstraße	Eimsen	

Straßenname	Ortsname	Bemerkungen
Steinkamp	Eimsen	
Torenberg	Eimsen	ohne Stichwege
Alfelder Straße	Föhrste	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 13 - 13C
Am Schlehenhang	Föhrste	
Gemeindeverbindungsweg Föhrste - Röllinghausen	Föhrste	ab Alfelder Straße bis Einmündung Am Pfarrgarten
Haferkamp	Föhrste	
Heidegrunder Straße	Föhrste	
Hinter dem Krüge	Föhrste	
Klöstitzer Weg	Föhrste	
Kornblumenstraße	Föhrste	
Lindtor	Föhrste	außer Haus - Nr. 9, 11-17 und 19
Margeritenstraße	Föhrste	
Masch	Föhrste	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 5
Mohnweg	Föhrste	
Mörick	Föhrste	außer Stichwege zu Haus - Nr. 1 + 3 und 2 + 4
Oberer Mörick	Föhrste	
Schimmeck	Föhrste	
Schlehenstieg	Föhrste	nur bis einschl. Haus - Nr. 5
Unter der Bahn	Föhrste	bis einschl. Haus - Nr. 3
Wilhelmstraße	Föhrste	
Wispensteiner Straße	Föhrste	
Am Anger	Gerzen	
Am Buchenbrink	Gerzen	
Am Humberg	Gerzen	ohne Haus - Nr. 21 - 57
Am Sportplatz	Gerzen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 4D, 4E, 4F
An der Kirche	Gerzen	
August-Wenzel-Straße	Gerzen	
Blumenstraße	Gerzen	ohne Stichweg
Eggebeckstraße	Gerzen	
Fritz-Berndt-Straße	Gerzen	
Gerdagstraße	Gerzen	
Gerzer Schlag	Gerzen	ohne Weg vor Haus - Nr. 1, 5, 7
Grünenplaner Straße	Gerzen	
Helmut-Lau-Straße	Gerzen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 3 - 5A
Hermann-Gils-Straße	Gerzen	
Hinter den Höfen	Gerzen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 7, 9, 11
Im Nierenfelde	Gerzen	
In der Grund	Gerzen	
Koppelweg	Gerzen	
Rosmarienstraße	Gerzen	
Schwarzer Weg	Gerzen	
Tappenstraße	Gerzen	
Zur Wulfskammer	Gerzen	
Am Reißel	Hörsum	
Am Walde	Hörsum	ohne Stichweg
An der Wolfseiche	Hörsum	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 11 - 17
Bachstraße	Hörsum	
Herbstkamp	Hörsum	
Horststraße	Hörsum	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 53, 55, 57
Im Wölker	Hörsum	
Sandkamp	Hörsum	
Südhang	Hörsum	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 1 + 3
Über dem Bruche	Hörsum	
Unterer Bergweg	Hörsum	
Am Nattenberg	Imsen	ohne Haus - Nr. 19
An der Wispe	Imsen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 14
Doershelfer Weg	Imsen	
Imser Straße	Imsen	
Pfingstanger	Imsen	
Riesengebirgsweg	Imsen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 7
Schlotenbeck	Imsen	
Urbanistraße	Imsen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 2A - 6A
Albrechtstraße	Langenholzen	
Am Anstieg	Langenholzen	

<b>Straßenname</b>	<b>Ortsname</b>	<b>Bemerkungen</b>
Am Dehnberg	Langenholzen	
Am Kühlberg	Langenholzen	
Am Menteberg	Langenholzen	
Am Sillienbusch	Langenholzen	
Auf dem Spiel	Langenholzen	
Auf der Höhe	Langenholzen	
August-Fischer-Straße	Langenholzen	
August-Wegener-Straße	Langenholzen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 7
Eschenbachstraße	Langenholzen	
Goldborn	Langenholzen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 1
Grenzstraße	Langenholzen	
Heinestraße	Langenholzen	ohne Stichweg
Hohle Grund	Langenholzen	
Immental	Langenholzen	
Kästnerstraße	Langenholzen	
Kirchtor	Langenholzen	ohne Stichweg
Krähengrund	Langenholzen	
Leineweberstraße	Langenholzen	
Lönsweg	Langenholzen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 6 - 10
Meisenweg	Langenholzen	
Mühlengasse	Langenholzen	
Ostdeutsche Straße	Langenholzen	
Querstraße	Langenholzen	
Rabentalstraße	Langenholzen	bis Haus - Nr. 7
Roseggerstraße	Langenholzen	
Säcker Straße	Langenholzen	
Sohnreystraße	Langenholzen	
Unterm Ortsberg	Langenholzen	
Warnetalstraße	Langenholzen	
Wilhelm-Knigge-Straße	Langenholzen	
Alte Heerstraße	Limmer	
Am Bäckerberg	Limmer	
Am Felde	Limmer	
Am Hang	Limmer	
Am Heller	Limmer	
Am Hirtenbrink	Limmer	ohne Stichweg Richtung Bahnbrücke
Am Krummen Stück	Limmer	
Am Kuhbusch	Limmer	
Am Rothenberg	Limmer	
Am Scharleng	Limmer	
An der Bundesstraße	Limmer	
August-Wedekind-Ring	Limmer	ohne Stichwege
Borsigstraße	Limmer	
Brunker Stieg	Limmer	
Im Leinegrund	Limmer	
In der Godenau	Limmer	
In der Masch	Limmer	
Industriestraße	Limmer	
Kampstraße	Limmer	
Kanalstraße	Limmer	
Liebigstraße	Limmer	
Neue Siedlung	Limmer	
Nordstraße	Limmer	
Ringstraße	Limmer	
Siemensstraße	Limmer	
Stichweg	Limmer	
Weinbergstraße	Limmer	
Zeissstraße	Limmer	
Lindenweg	Lütgenholzen	
Am Lehmkamp	Röllinghausen	
Am Thie	Röllinghausen	ohne Stichweg zu Haus - Nr. 1 + 5
Auenweg	Röllinghausen	
Auf dem Weinberg	Röllinghausen	
Bruchhausstraße	Röllinghausen	
Gemeindeverbindungsweg Röllinghausen - Föhrste	Röllinghausen	ab Am Thie bis Ortsgrenze

<b>Straßenname</b>	<b>Ortsname</b>	<b>Bemerkungen</b>
Hermann-Ruhe-Straße	Röllinghausen	
Jägerstraße	Röllinghausen	ohne Stichwege
Obere Steinkuhle	Röllinghausen	
Röllinghäuser Straße	Röllinghausen	ohne Stichwege
Schützenweg	Röllinghausen	ohne Stichweg zw. Haus - Nr. 1 + 3
Untere Steinkuhle	Röllinghausen	
Wilhelm-Funke-Straße	Röllinghausen	
Ziegelmasch	Röllinghausen	
Am Hopfenberg	Sack	
Auf der Maate	Sack	
Liethweg	Sack	ohne Stichweg zum Saccusweg
Maateweg	Sack	
Saccusweg	Sack	ohne Stichweg zum Liethweg
Sackwaldstraße	Sack	
Solbrink	Sack	
Wehmegrund	Sack	
Am Knick	Warzen	
Am Lindenbrunnen	Warzen	ohne Stichweg
Am Rettberg	Warzen	
Am Warzer Turm	Warzen	
Buschstraße	Warzen	
Eschenschlag	Warzen	ohne Stichweg
Gerzer Straße	Warzen	
Grasweg	Warzen	
Heinrichstraße	Warzen	
Rolandsweg	Warzen	
Schatzkammer	Warzen	
Unter dem Reuberger	Warzen	
Wardostraße	Warzen	
Zur Eiche	Warzen	
Ernst-Fischer-Straße	Wettensen	
Graben	Wettensen	
Krimpeweg	Wettensen	
Siebenbergstraße	Wettensen	inkl. Zuwegung zum Friedhof
Am Gutshof	Wispenstein	außer Stichweg
Birkenweg	Wispenstein	
Burganger	Wispenstein	
Fredener Straße	Wispenstein	ohne Stichwege Haus - Nr. 24 - 26 und Haus - Nr. 36 + 36A
Pappelstraße	Wispenstein	ohne Stichweg Haus - Nr. 20A und 22A
Wegelange	Wispenstein	
Wispekamp	Wispenstein	